

Protokoll

über die ordentliche öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Varel am Donnerstag,
07.04.2011, 19:00 Uhr, im Rathaus I, Sitzungssaal.

Anwesend:

Ratsvorsitzender:

1. stellv. Ratsvorsitzende:

2. stellv. Ratsvorsitzender:

Bürgermeister:

stellv. Bürgermeister:

Ratsmitglieder:

Karlheinz Bäker
Hannelore Schneider
Jörn Kickler
Gerd-Christian Wagner
Bernd Köhler
Peter Nieraad
Karin Agostini
Reinhard Berndt
Rudolf Böcker
Karin Boomhuis
Dirk Brumund
Jürgen Bruns
Ludwig Bunjes
Gerald Chmielewski
Iko Chmielewski
Hergen Eilers
Jens-Olaf Fianke
Walter Heidenreich
Erich Hillebrand
Christoph Hinz
Kurt Klose
Christine Lampe
Ingo Langer
Walter Langer
Alfred Müller
Georg Ralle
Jürgen Rathkamp
Raimund Recksiedler
Bernd Redeker
Claudia Rohlf
Steffen Schwärmer
Elke Vollmer
Dorothea Weikert
Franz Wimmer
Rüdiger Wolf
Herbert Zeidler

Gleichstellungsbeauftragte:

Brigitte Kückens

von der Verwaltung:

Klaus Engler
Olaf Freitag
Marion Groß
Rolf Heeren
Dirk Heise
Meike Knop
Rainer Rädicker

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit des Rates**
- 2 **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 24.02.2011**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Ehrung Ratsherr Walter Heidenreich (50jährige Ratszugehörigkeit)**
- 5 **Berufung eines hinzugewählten Ausschussmitglieder für den Ausschuss Schulen, Kultur und Sport (§ 51 Abs. 7 NGO)**
- 6 **Berichte und Anträge der Ausschüsse**
 - 6.1 **Verwaltungsausschuss vom 03.03.2011**
 - 6.1.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 22.02.2011**
 - 6.1.1.1 Bebauungsplan Nr. 177 - Im Tulpengrund - Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes
 - 6.1.1.2 Bebauungsplan Nr. 190 - Erweiterung Aeropark - Beitrittsbeschluss zur Veränderung der Kompensationsfläche (Teilbereich)
 - 6.1.1.3 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich zwischen Moorhausener Weg und Hafestraße
 - 6.2 **Verwaltungsausschuss vom 24.03.2011**
 - 6.2.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 15.03.2011**
 - 6.2.1.1 Aufstellung einer Satzung nach § 34 BauGB in Winkelsheide (Wilhelmshavener Straße)
 - 6.2.2 **Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport vom 17.03.2011**
 - 6.2.2.1 Bildungsregion Friesland
 - 6.3 **Verwaltungsausschuss vom 07.04.2011**
 - 6.3.1 **Betriebsausschuss für den Eigenbetriebe Wasserwerk vom 23.03.2011**
 - 6.3.1.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2011 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2010 - 2014
 - 6.3.1.2 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel
 - 6.3.2 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 24.03.2011
 - 6.3.2.1 Einführung Parkleitsystem Dangast
 - 6.3.2.2 Anpassung Parkgebühren Dangast
 - 6.3.2.3 Anpassung Kurbeitragssatzung
 - 6.3.2.4 Anpassung der Kurbeitragshöhe

- 6.3.2.5 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast der Stadt Varel
- 6.3.3 Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales vom 31.03.2011**
- 6.3.3.1 Antrag des Diakonischen Werkes Varel e.V. auf Einrichtung einer Ganztagskrippengruppe im Kindergarten "Zum guten Hirten" in Varel und einer Krippengruppe im Kindergarten "St. Michael" in Obenstrohe
- 6.3.3.2 Antrag des Diakonischen Werkes Varel e.V. auf Änderung der Öffnungszeiten für zwei Vormittagsgruppen des Kindergartens "St. Michael" in Obenstrohe
- 6.3.4 Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 6.3.4.1 Resolution - Stilllegung des Atomkraftwerkes Unterweser
- 7 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit des Rates**

Ratsvorsitzender Bäker eröffnet um 19:00 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest. Die Tagesordnung wird festgestellt. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse und eine Anzahl Vareler Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt fest, dass Ratsfrau Etzold entschuldigt fehlt.
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 24.02.2011**

Das Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Varel vom 24.02.2011 wird einstimmig genehmigt.
- 3 Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerfragestunde findet mangels Wortmeldungen nicht statt.
- 4 Ehrung Ratsherr Walter Heidenreich (50jährige Ratszugehörigkeit)**

Bürgermeister Wagner erklärt, dass Ratsherr Heidenreich 50 Jahre dem Rat der Stadt Varel angehört. Er überreicht ihm eine entsprechende Ehrenurkunde der

Stadt Varel nachdem er seine Verdienste um das Wohl der Stadt Varel gewürdigt und ihm namens des Rates der Stadt Varel Dank und Anerkennung ausgesprochen hat. Außerdem werden Blumen und ein Geldgeschenk übergeben.

**5 Berufung eines hinzugewählten Ausschussmitglieder für den Ausschuss Schulen, Kultur und Sport (§ 51 Abs. 7 NGO)
Vorlage: 164/2011**

Der Rat der Stadt Varel hat in seiner Sitzung am 19.03.2009 folgende hinzugewählte Mitglieder in den Schulausschuss neu berufen.

Vertreter der Lehrerschaft:	Dieter Staritz
1. Ersatzmitglied	Lothar Pupkes

Vertreter der Elternschaft	Sieglinde Eilers
1. Ersatzmitglied	Djure Meinen

Sowohl Frau Sieglinde Eilers als auch Herr Djure Meinen stehen dem Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport als hinzugewähltes Mitglied nicht mehr zur Verfügung. Dieses wurde durch Schreiben vom 25.02.2011 bzw. durch E-mail vom 23.03.2011 schriftlich bekannt gegeben.

Die in der konstituierenden Sitzung des Stadtelternrates am 28.10.2010 gewählte Vorsitzende, Frau Encarnacion Luque-Aleman, wohnhaft Kl. W` heidermoorweg 48 in 26316 Varel-Winkelsheide würde gern als Vertreterin der Elternschaft in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport berufen werden. Als 1. Ersatzmitglied als Vertreter der Stadtelternschaft soll Frau Dorit-Gieseke-Rohrmann, Rahlinger Str. 21 in 26316 Varel berufen werden.

Beschluss:

Frau Sieglinde Eilers wird als Vertreterin der Elternschaft als hinzugewähltes Mitglied im Schulausschuss mit sofortiger Wirkung abberufen. Ebenfalls wird Herr Djure Meinen als 1. Ersatzmitglied der Vertreter der Elternschaft als hinzugewähltes Mitglied im Schulausschuss mit sofortiger Wirkung abberufen. Frau Encarnacion Luque-Aleman wird als Vertreterin der Elternschaft als hinzugewähltes Mitglied mit sofortiger Wirkung berufen. Frau Dorit Gieseke-Rohrmann wird als 1. Ersatzmitglied der Vertreter der Elternschaft als hinzugewähltes Mitglied im Schulausschuss berufen.

Einstimmiger Beschluss

6 Berichte und Anträge der Ausschüsse

6.1 Verwaltungsausschuss vom 03.03.2011

6.1.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 22.02.2011

**6.1.1.1 Bebauungsplan Nr. 177 - Im Tulpengrund - Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes
Vorlage: 054/2011**

Beschluss:

Gemäß der §§ 2 und 30 wird die Durchführung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 177 Im Tulpengrund beschlossen. Es handelt sich hierbei um die 1. Änderung des Bebauungsplanes. Die Planungen sind dem Antragsteller durch städtebaulichen Vertrag zu übertragen.

Einstimmiger Beschluss

**6.1.1.2 Bebauungsplan Nr. 190 - Erweiterung Aeropark - Beitrittsbeschluss zur Veränderung der Kompensationsfläche (Teilbereich)
Vorlage: 056/2011**

Beschluss:

Ein Teil der Kompensationsmaßnahme für den Bebauungsplan Nr. 190 - Erweiterung Aeropark wird abweichend von der beschlossenen Begründung nunmehr auf einer Fläche direkt angrenzend an die A 29 (in Höhe der Oldenburger Straße/Umspannwerk, Flurstücke 66/1 und 67/1 der Flur 34, Gemarkung Varel-Land) durchgeführt. Die bisher vorgesehene Fläche in Büppel wird nicht mehr in Anspruch genommen.

Einstimmiger Beschluss

**6.1.1.3 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich zwischen Moorhausener Weg und Hafestraße
Vorlage: 416/2010**

Beschluss:

Gemäß der §§ 2 und 30 Baugesetzbuch wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich zwischen den Straßen Moorhausener Weg und Hafestraße beschlossen. Der Geltungsbereich kann dem der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am 22.02.2011 anliegendem Lageplan entnommen werden. Der Bebauungsplan erhält die Nr. 201. Die Planungen sind dem Antragsteller durch städtebaulichen Vertrag zu übertragen.

Einstimmiger Beschluss

6.2 Verwaltungsausschuss vom 24.03.2011

6.2.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 15.03.2011**6.2.1.1 Aufstellung einer Satzung nach § 34 BauGB in Winkelsheide (Wilhelmshaver Straße)
Vorlage: 095/2011****Beschluss:**

Die Aufstellung einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch wird beschlossen. Der Geltungsbereich kann dem des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 15.03.2011 anliegenden Lageplan entnommen werden.

Einstimmiger Beschluss**6.2.2 Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport vom 17.03.2011****6.2.2.1 Bildungsregion Friesland
Vorlage: 109/2011****Beschluss:**

Die Stadt Varel erklärt sich als Schulträger und als Träger des städtischen Kindergartens zur Teilnahme am Projekt „Bildungsregion Friesland“ bereit. Dem Abschluss des Kooperationsvertrages mit der „Bildungsregion Friesland“ wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss**6.3 Verwaltungsausschuss vom 07.04.2011****6.3.1 Betriebsausschuss für den Eigenbetriebe Wasserwerk vom 23.03.2011****6.3.1.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2011 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2010 - 2014
Vorlage: 107/2011****Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2011 wird in der dem Protokoll über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk vom 23.03.2011 anliegenden Fassung beschlossen. Die Finanzplanung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für den Planungszeitraum 2010 – 2014 wird in der dem Protokoll über die Sitzung des

Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk vom 23.03.2011 anliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Einstimmiger Beschluss

6.3.1.2 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel Vorlage: 106/2011

Beschluss:

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel erfolgen ab dem Wirtschaftsjahr 2011 auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Einstimmiger Beschluss

6.3.2 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 24.03.2011

6.3.2.1 Einführung Parkleitsystem Dangast Vorlage: 132/2011

Beschluss:

Der Installation des Parkleitsystems im Ortsteil Dangast wird zugestimmt. Zur Realisierung sind folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Alle öffentlichen Parkflächen in Dangast werden gebührenpflichtig
- Auf allen öffentlichen Parkflächen in Dangast besteht ein Sondertarif „Nordsee-Service Card (NSC) bzw. Dangast Card (DC).
- Ein Parkleitsystem (analog zum System Varel) leitet die Gästeströme auf die Parkplätze
- Der Parkplatz „Quellbad“ erhält eine Schrankensteuerung mit einer Information auf dem Parkleitsystem (restl. freie Plätze / Belegt)
- Der Parkplatz Quellbad wird in den ruhigeren Monaten zusätzlich Wohnmobilstellplatz
- Der bisherige „Ausweichparkplatz“ am Campingplatz erhält die Bezeichnung „Strandparkplatz“
- Der Strandparkplatz erhält eine Schrankensteuerung und kann bei entsprechenden Baurecht zusätzlich Wohnmobilstellplatz werden
- Die Flächen am Saphuser Weg werden gebührenpflichtig analog zum Parkplatz am Kurzentrum Deichhörn.

Einstimmiger Beschluss

6.3.2.2 Anpassung Parkgebühren Dangast Vorlage: 133/2011

Beschluss:

Im Zusammenhang mit der Einführung eines Parkleitsystems im Bereich des Orsteiles Nordseebad Dangast gilt nachstehende Tarifordnung:

Parkplatz am DanGastQuellbad	Alt	Neu
Mindestgebühr für 4 Stunden	2,00 €	3,00 €
Je weitere 30 Minuten	0,50 €	0,50 €
Verrechnung Eintritt Quellbad	1,00 €	1,00 €
Anerkennung NSC Dangast/DC	0,00 €	100 %
Anerkennung NSC allgemein	0,00 €	0,00 €
Wohnmobilstellplatz		15,00 €

Parkplätze „Kuranlage Deichhör- n“ „Strand“	Alt	Neu
für die erste Stunde	0,50 €	entfällt
Je 30 Minuten	0,50 €	0,50 €
4 Stunden		2,50 €
Tageskarte		3,50 €
Verrechnung Eintritt Quellbad		1,00 €
Anerkennung NSC / DC		100 %

Auf dem Parkplatz „Kuranlage Deichhörn“ wird in der Zeit von 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr kein Entgelt erhoben.

Die dem Protokoll über die Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.04.2011 anliegende Änderung der Verordnung der Stadt Varel über Parkgebühren (Parkgebührenordnung) wird beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

6.3.2.3 Anpassung Kurbeitragssatzung Vorlage: 131/2011

Beschluss:

Die vom Rat der Stadt Varel in seiner Sitzung am 11.12.2008 beschlossene Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrages (Kurbeitragssatzung) wird mit Wirkung vom 01.05.2011 dahingehend verändert, dass die die Regelung des § 8 Abs. 1 Buchst. d) ersatzlos gestrichen wird.

Die dem Protokoll über die Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.04.2011 anliegende 1. Änderung der Satzung der Stadt Varel über die Erhebung eines Kurbeitrages (Kurbeitragssatzung) wird beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

6.3.2.4 Anpassung der Kurbeitragshöhe Vorlage: 129/2011

Beschluss:

Die nachstehenden Veränderungen der Kurbeiträge werden beschlossen:

Beitragshöhe (§ 4 Abs. 1 der Kurbeitragssatzung)					
Personenkreis	Kurbezirk	Hauptsaison (01.05. – 15.09.)		übrige Zeit (01.01. – 30.04.) (16.09. – 31.12.)	
		Bisher	Ab dem 01.01.2012	Bisher	Ab dem 01.01.2012
für Personen ab 16 Jahre	Zone I	1,60 €	2,00 €	0,80 €	1,00 €
	Zone II	1,20 €	1,60 €	0,60 €	0,80 €
Kinder ab 6 Jahre bis einschl. 15 Jahre	Zone I	0,80 €	1,00 €	0,40 €	0,50 €
	Zone II	0,60 €	0,80 €	0,30 €	0,40 €

Höhe des Jahreskurbeitrages (§ 4 Abs. 3 der Kurbeitrags- satzung)			
Personenkreis	Kurbezirk	Summe	
		Bisher	Ab dem 01.01.2012
für Personen ab 16 Jahre	Zone I	42,00 €	52,50 €
	Zone II	28,00 €	37,50 €
Kinder ab 6 Jahre bis einschl. 15 Jahre	Zone I	21,00 €	26,00 €
	Zone II	14,00 €	18,00 €

Die dem Protokoll über die Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.04.2011 anliegende 2. Änderung der Satzung der Stadt Varel über die Erhebung eines Kurbeitrages (Kurbeitragssatzung) wird beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

6.3.2.5 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast der Stadt Varel Vorlage: 124/2011

Beschluss:

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast der Stadt Varel erfolgen ab dem Wirtschaftsjahr 2011 auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches

Einstimmiger Beschluss

6.3.3 Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales vom 31.03.2011

**6.3.3.1 Antrag des Diakonischen Werkes Varel e.V. auf Einrichtung einer Ganztagskrippengruppe im Kindergarten "Zum guten Hirten" in Varel und einer Krippengruppe im Kindergarten "St. Michael" in Obenstrohe
Vorlage: 117/2011**

Beschluss:

Dem Antrag des Diakonischen Werkes Varel e.V. auf Einrichtung einer Krippengruppe mit einer Regelbetreuungszeit von 4 Stunden im Kindergarten „Zum guten Hirten“ in Varel und einer Krippengruppe mit einer Regelbetreuungszeit von 4 Stunden im Kindergarten „St. Michael“ in Obenstrohe wird zugestimmt. Die erste Krippengruppe ist zum 01.08.2011 bzw. zum nächst möglichen Termin, die zweite Krippengruppe zum 01.08.2012, bei Bedarf vorher, einzurichten. Die Terminauswahl für die beiden Kindergärten obliegt dem Diakonischen Werk. Dem Finanzierungsvorschlag des Diakonischen Werkes bezüglich der Investitionskosten wird entsprochen. Abschreibungen in Höhe von 2 % und Zinsaufwendungen in Höhe von 4 % der notwendigen Fremdmittel werden neben den üblichen Betriebskosten im Rahmen der jährlichen Betriebskostenabrechnung berücksichtigt.

Einstimmiger Beschluss

**6.3.3.2 Antrag des Diakonischen Werkes Varel e.V. auf Änderung der Öffnungszeiten für zwei Vormittagsgruppen des Kindergartens "St. Michael" in Obenstrohe
Vorlage: 120/2011**

Beschluss:

Dem Antrag des Diakonischen Werkes Varel e.V. vom 15.11.2010 auf Erweiterung der Betreuungszeiten auf täglich 5 Stunden für zwei Vormittagsgruppen des Kindergartens „St. Michael“ in Obenstrohe zum 01.08.2011 wird entsprochen. Im städtischen Kindergarten ist ebenfalls zum 01.08.2011 eine Vormittagsgruppe mit einer Betreuungszeit von täglich 5 Stunden einzurichten, soweit die Nachfrage nach Sonderöffnungszeiten dies erfordert. Der Elternbeitrag für den Besuch einer Vormittagsgruppe mit einer Betreuungszeit von täglich 5 Stunden wird auf monatlich 125,00 € festgesetzt.

Einstimmiger Beschluss

6.3.4 Anträge an den Rat der Stadt Varel

**6.3.4.1 Resolution - Stilllegung des Atomkraftwerkes Unterweser
Vorlage: 161/2011**

Im Resolutionsentwurf wurden die Anträge der Fraktion MMW und des Ratscherrn Böcker zusammengefasst. Mehrere Ratsmitglieder weisen darauf hin, dass es in dieser Resolution nicht um einen sofortigen Ausstieg aus der gesamten Kernenergie geht, sondern darum, dass das alte AKW Unterweser, in dessen unmittelbarem

Gefahrenbereich Varel liegt, nicht wieder ans Netz geht.

Ratsherr Böcker stimmt diesem Entwurf zu und spricht sich für eine Abschaltung des alten AKW Unterwesers aus. Aus seiner Sicht ist das Restrisiko, welches dieses AKW birgt, nicht hinnehmbar. Die Resolution sollte auch jetzt und nicht erst nach dem Moratorium beschlossen werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden dem Entwurf zustimmen. Auch wenn der Anlass für diese Kehrtwende sehr traurig ist, begrüßen sie die derzeitige Entwicklung. Ratsherr Hinz weist darauf hin, dass das Thema Sicherheit bei der Entscheidung im Vordergrund stehen muss. Ein Indiz für das hohe Risiko der Kernkraftwerke ist auch, dass keine Versicherung bereit ist, das Risiko zu versichern. Mit der Resolution wird nur das gefordert, was bereits mal beschlossen war, nämlich die Abschaltung des AKW Unterweser.

Ratsherr I. Chmielewski appelliert an alle Ratsmitglieder sich nicht gegen die Resolution auszusprechen, da er dieses für ein falsches Signal halten würde.

Die CDU Fraktion wird der Resolution nicht zustimmen, da aus ihrer Sicht zunächst das Ergebnis des Moratoriums hätte abgewartet werden müssen. Außerdem fehlen nach Ansicht des Ratsherr Eilers im Resolutionstext Hinweise auf mögliche Alternativen, denn es ist wichtig, dass Energie auch in Zukunft ausreichend vorhanden ist und bezahlbar bleibt. Zu berücksichtigen ist auch, dass das CO²-Einsparziel weiterhin erreichbar bleiben muss. Er spricht sich dafür aus, so schnell wie möglich aus der Atomenergie auszusteigen, bis dahin müssen die Kernkraftwerke aber weiter genutzt werden. Es ist daher wichtig, dass alternative Energien beschleunigt gefördert werden. Hätte die Resolution das Thema in der Gesamtheit dargestellt, hätten sie diese unterstützen können. Da diese aber sehr einseitig formuliert ist, werden sie nicht zustimmen. Für Varel ist es jetzt zunächst wichtig, dass weiterhin viel im ökologischen Bereich gefördert wird, um den Bereich zu beeinflussen, den man selber beeinflussen kann.

Ratsherr Müller bittet um große Zustimmung. Es wird jetzt nur das gefordert, was bereits unter der rot/grünen Regierung ausgehandelt worden war. Auf seinen Wunsch hin, werden folgende Adressaten der Resolution festgelegt:

- Landesregierung und Landtag
- Bundesregierung und Bundestag
- den Betreiber des AKW Unterweser.

Ratsherr Wimmer sieht zurzeit keinen Sinn in einer Resolution, da die Überprüfung durch Fachleute aller Kernkraftwerke noch läuft. Zunächst sollte daher erst das Ergebnis dieser Überprüfung abgewartet werden. Vor einer Abschaltung ist auch zu bedenken, dass dann vermehrt Strom (Atomstrom) aus Nachbarländern importiert werden muss:

Ratsherr Bruns spricht sich für die Resolution aus und dem Abschalten unabhängig vom Moratorium. Wie Japan zeigt, ist die Technik im Extremfall nicht beherrschbar und gefährdet die Menschheit über Generationen.

Ratsherr Klose stimmt der Resolution zu. Dem Argument, dass mit einer Abschaltung Arbeitsplätze beim AKW Unterweser vernichtet werden hält er entgegen, dass mit einer Förderung regenerativer Energien dafür in diesem Bereich wieder neue Arbeitsplätze entstehen. Er bedauert, dass nicht schon nach dem Unfall in Tschernobyl Konsequenzen gezogen wurden. Jetzt ist es wichtig, dass jeder soweit wie möglich die regenerativen Energien fördert.

Ratsherr W. Langer sieht ein Einvernehmen dahingehend, dass alle den Ausstieg aus der Kernenergie in der Zukunft wollen. Für Varel ist es jetzt wichtig, in allen Bereich die regenerativen Energien zu fördern.

Beschluss:

Der dem Protokoll der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.04.2011 anliegenden Resolution für die dauerhafte Stilllegung des Atomkraftwerkes Unterweser wird zugestimmt.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 25 Nein: 1 Enthaltungen: 10

7 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Wagner begrüßt die neue Wirtschaftsförderin der Stadt Varel, Frau Knop, die zum 01.04.2011 ihren Dienst aufgenommen hat.

8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Kein Anfragen und Anregungen.

Um 20:25 Uhr schließt Ratsvorsitzender Bäker die öffentliche Sitzung.

Zur Beglaubigung:

gez. Karlheinz Bäker
(Vorsitzende/r)

gez. Gerd-Christian Wagner
(Bürgermeister)

gez. Marion Groß
(Protokollführer/in)